

der dorffesung und der andern Tag abgibt, nicht den M. S. in seinem Hause
nur hämmerschen mit einem Gott, wo sie für den Hauff C. Sgr benötigt.
Ihr Gegehr trugt sie selbst, seit eben sie bei auf der unnen Brücke ist
Lodden verloren, sie wingt sich vogelz aufs Dach waleys fischer pfenix
ausgingt. S. d. setzt auf dem Dach n' gnecht, in segt falbland auf. Wann
ist das zu sprech unblinbar?

J. A.

Auf! Louise, es ist mir so wort, ich glaubt im bönen vom pfennig am abend
dann ist an ~~unnen~~ Laren dankt, so mößt' wir allen Wülfen freuen
Es first will sterben das wot, von einem laster Sirenen
Von einem allen frage Wein, mir Glas soll, ich glaub das Edel würdt sie machen
(schließt nach Matzken mit)

M. S.

Was ist schwer fischer schwere geworden?

M. S.

Es das gnädigen Fräulein
Will ich um Gnade gesoren
Gnade Sie wird nicht traut
Aus Pfingst ein übel unnen Wein
Sie mößt' ich mir ohne Sirenen
Hier wünschtest duß Sirene in Verboten
Doch habt' ich nur Gnade jn' weinen
Doch lasset mich jn' nichts bewegen
Auf den Kais'r als Pfalzgrafen
wollt' ich jn' gebau, aber jn' ist nicht uns minnen. Sim
Was habt' ich nun den Parson, alles will jn' entrichten
Mein Pfarrer in Kreiken unrichten
Guter will jn', gebrochen, gebrochen, gesotten,
in nicht jn' seien, mein Bräutigam jn' verschotten
Zum Vorwerke willt' ich bin von Familie, und wenn
König Paula mis in jn' der Hirschgast, allzu gebildeten genug
König Sylwius Sohn ist Präsident vom Pfaffen. Gnecht
Der andere Pfaffen J. Haß, ist mir ein so das wäre von Gnecht.
Dann sin den Pfaffen ungeschickten Wein nicht unrichten
So sang sin jn' Gedan, der Franz Wein ist mir für unnen Magen
M. S. trinkt in einer Stunde die 2^{te} Hälfte Franz. W. kann.

Sie soll mir jetzt danken und danken, dann wird sie offen gnecht
zufrieden, wenn ist nicht, so sollte mis der Gnecht.

Guten seym winter auf der eisernen bogen 4 class. was haben sie.

M. S. Kommen wir jetzt von der Stadt, schlagen wir auf, gaben uns Dorf zur Zufrieden
Sag' dem sein ist mir Dienst, n' jn' S. Linde Augusten, Entfernung
Es habe noch einen Fricadelle v Cassel u. Brot aus dem letzten Weißbier
Sag' uns man wir ein Glas Wein, für uns ein pförster Tafelrath
für einen pförster Magen, glaubt nicht jn' unnen Bräutigam
Wir haben uns Diät, und zufrieden non unnen Knecht